

# Barrierefreiheitserklärung

<b>Name des Dokuments</b>	Erklärung zur Barrierefreiheit der Paperless GmbH
<b>Abkürzung</b>	BFE
<b>OID</b>	1.3.6.1.4.1.64134.1.1.5
<b>Autor</b>	Paperless GmbH - Frankfurt am Main, Germany
<b>Verantwortlicher</b>	CEO
<b>Einstufung</b>	öffentlich
<b>Version</b>	2.0
<b>Veröffentlicht am</b>	30.08.2025

# 1 Einleitung

Diese Erklärung wurde am 30.08.2025 aktualisiert. Die Einschätzung basiert auf der im Juli 2025 durchgeführten Selbstbewertung, internen und externen manuellen Prüfungen (u.a. Tastaturnutzung, Screen-Reader-Checks) und kontinuierlichen Reviews im Entwicklungsteam.

Die Paperless GmbH ist bemüht, die webbasierte Paperless Software im Einklang mit den nationalen Rechtsvorschriften zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/2102 des Europäischen Parlaments und des Rates über den barrierefreien Zugang zu den Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen barrierefrei zugänglich zu machen.

Wir arbeiten beständig an der Verbesserung der barrierefreien Zugangsmöglichkeiten der Webangebote, insbesondere für die Ausfüll- und Signaturoberfläche unter <https://submit.paperless.io>. Bisher konnten wir noch nicht alle Inhalte digital barrierefrei gestalten und bereitstellen. Bei der Erstellung neuer Inhalte haben wir uns zum Ziel gesetzt, diese so weit wie möglich barrierefrei anzubieten.

Wir orientieren uns an den Anforderungen der Richtlinie (EU) 2016/2102 über den barrierefreien Zugang zu Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen sowie an der Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung (BITV 2.0) in der jeweils aktuellen Fassung. Maßgebliche technische Grundlage sind die WCAG 2.1 auf Konformitätsstufe AA und die in BITV referenzierte EN 301 549.

## 2 Stand der Vereinbarkeit

Die genannten Webangebote sind weitgehend mit den Anforderungen an die Barrierefreiheit (WCAG 2.1 AA / BITV 2.0) vereinbar. Nicht vollständig barrierefreie Inhalte und Funktionen sind weiter unten aufgeführt. Wir verbessern die Barrierefreiheit fortlaufend im Rahmen unseres Entwicklungsprozesses.

## 3 Bereits umgesetzte Maßnahmen (Auszug)

- Tastaturnavigation optimiert (inkl. verbesserter Tab-Reihenfolge und sichtbarer Focus States)
- Screen-Reader-Unterstützung: Einführung präziser „unsichtbarer“ Texte und Optimierung der logischen Dokumentstruktur
- Formulareingaben: Verbesserungen am Datei-Upload-Block (klare Anweisungen, inklusives Interaktionsdesign)
- Statusänderungen: Live-Announcer (z.B. ARIA-live) für dynamische Inhalte
- odale Dialoge: Fokus-Einfang (Focus Trap), damit der Tastaturfokus Modale nicht ungewollt verlässt
- Hoher Kontrast: Unterstützung des High-Contrast-Modus zur besseren Erkennbarkeit wesentlicher UI-Elemente

## 4 Noch bestehende Barrieren

Trotz erheblicher Fortschritte sind derzeit noch folgende Einschränkungen vorhanden. Für einzelne Punkte stützen wir uns auf die Ausnahme „unverhältnismäßige Belastung“ nach Art. 5 RL (EU) 2016/2102 gleichzeitig arbeiten wir an ihrer schrittweisen Beseitigung:

- PDF-Dokumente: Ältere oder von Dritten bereitgestellte PDFs sind nicht durchgängig barrierefrei; die sukzessive Überarbeitung ist vorgesehen
- Alternative Sprachfassungen: Inhalte in Leichter Sprache werden ausgebaut
- Alternativtexte & Infografiken: Einzelne Grafiken/Infografiken verfügen noch nicht über hinreichend beschreibende Alternativtexte.
- Formularelemente: In Einzelfällen sind Fehlermeldungen und Status-Rückmeldungen noch nicht in allen Situationen für assistive Technologien eindeutig erkennbar.
- Kontraste & Fokusdarstellung: In seltenen Kombinationen (Browser/OS/Zoom) kann die visuelle Hervorhebung des Fokus oder der Farbkontrast noch verbessert werden.

## 5 Geplante Verbesserungen

- Systematische Auszeichnung aller UI-Komponenten (Name/Role/Value) und Vereinheitlichung der ARIA-Muster
- Barrierefreie PDFs für neu entstehende Dokumente, schrittweise Nachpflege bestehender Inhalte
- Ausbau von Leichter Sprache und Gebärdensprach-Informationen zu Kernbereichen der Anwendung
- Regelmäßige a11y-Regressionstests im Release-Prozess

## 6 Feedback-Mechanismus

Sie möchten Barrieren melden oder Informationen zu (noch) nicht barrierefreien Inhalten anfordern?

Kontakt: [support@paperless.io](mailto:support@paperless.io)

Postanschrift: Paperless GmbH, Große Friedberger Str. 13–17, 60313 Frankfurt am Main

## 7 Durchsetzungsverfahren (Hessen)

Falls Sie der Auffassung sind, durch eine nicht ausreichende barrierefreie Gestaltung benachteiligt zu sein und wir auf Ihre Hinweise nicht innerhalb angemessener Frist reagieren, können Sie sich an die Landesbeauftragte für barrierefreie IT Hessen (LBIT) wenden und ein Durchsetzungsverfahren beantragen: [lbit.hessen.de](http://lbit.hessen.de).

## 8 Technische Kompatibilität

Unsere Webangebote sind auf aktuelle Versionen gängiger Desktop- und Mobil-Browser ausgelegt. Funktionen zur Anpassung von Kontrast und Schriftgröße Ihres Betriebssystems/Browsers werden unterstützt; Abweichungen in älteren Kombinationen sind möglich. Hinweis: Die Bereitstellung eigener UI-Schalter ist nicht vorgesehen, da diese Funktionen systemseitig zur Verfügung stehen.

# Änderungshistorie

Version	Datum	Änderungsbeschreibung
2.0	30.08.2025	Erweiterung um qualifizierte Vertrauensdienste.